

Aktuelle Version inkl. wichtiger **Hintergrundinfos** (▲)  
online unter: [fumeguide.vcockpit.de](http://fumeguide.vcockpit.de)

In Akutfällen / Bei Bedarf: VC-Notfallhotline: +49 180 2770082

**After Ldg/Aircraft on Gnd/Alle Checklisten gelesen  
Tech-Log Entry ..... schreiben und kopieren**

Eintrag kopieren (z. B. fotografieren) und für eigenes Archiv behalten.

◆ **Falls vorhanden: Smoke/Smell Sheet .. ausfüllen  
Urinproben (2 bis 3) nach der Landung sammeln** ▲

Möglichst einfrieren/kühlen. Mit Datum/Uhrzeit (mit Zeitzone) der Entnahme und des Einfrierens versehen. Jeweils ca. 50ml in sauberen Gefäßen.

**Nicht** speziell reinigen oder desinfizieren! Jede Probe ist besser als keine!

◆ **Bei akuten Symptomen oder bei Bedarf** ▲

Symptome können sein: Magen-/Darmsymptome, Atemprobleme, motorische Störungen, grippe-ähnliche Symptome, Störungen des Gleichgewichts, Kribbeln/Taubheitsgefühl, ausgeprägte Erschöpfung, Gedächtnis-, Konzentrations- und Wortfindungsstörungen, Herzrasen, gereizte Schleimhäute (Augen, Lunge oder Nase), Kopfschmerzen.

(Können auch Stunden/Tage später auftreten)

◆ **Krankmeldung ..... in Betracht ziehen** ▲

◆ **In Deutschland:**

**Klinik ..... aufsuchen** ▲

Siehe Online-Version für empfohlene Kliniken und Klinikablauf.

**Durchgangsarzt (D-Arzt) ..... aufsuchen** ▲

Bei Arbeitsunfähigkeit/Krankmeldung suchen Sie zur Sicherung von Ansprüchen im Falle von Spätfolgen einen D-Arzt auf. Für gezielte Untersuchungen sollte bei Beschwerden (Auftreten auch Tage nach dem Zwischenfall möglich) der D-Arzt um eine Überweisung an fachärztliche Stellen gebeten werden (§12 Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger: Überweisung zur „besonderen Heilbehandlung“ (§11) für eine arbeitsmedizinisch/toxikologische Untersuchung).

◆ **Im Ausland: Behalten Sie Kopien sämtlicher Befunde!**

**Blut/Urin ..... untersuchen lassen**

**Erweiterte Blutgasanalyse ..... durchführen lassen**

O<sub>2</sub>-Sättigung, pO<sub>2</sub>, pCO<sub>2</sub>, pH-Wert, Säure-Basen-Haushalt, Hämoglobin, Met-Hb, CO-Hb, Bikarbonat, Glukose, Lactat, Elektrolyte, Kreatinin,  $\gamma$ -GT, ALAT, ASAT (GPT, GOT), Serum Acetylcholinesterase (AChE), CK-NAC. Datum/Uhrzeit (mit Zeit-

[bitte wenden]

zone) der Analyse dokumentieren. (*english: O2-Saturation and blood gas analysis, partial Pressure O2 and CO2, ph-determination, acid alkaline balance, hemoglobin, methemoglobin, CO-HB, bicarbonate, blood-glucose, lactate, electrolytes, y-GT, ALAT, ASAT (GPT, GOT), serum acetylcholinesterase (AChE), CK-NAC*)

## **Zusätzlich für optionale spätere Untersuchungen**

### **3 EDTA Röhrchen Blut (à 5ml)..... abnehmen lassen**

Beides für spätere Analysen zu Hause im Gefrierfach aufbewahren. Als Desinfektionsmittel möglichst Wasserstoffperoxid verwenden lassen. Wenn nicht möglich: verwendetes Mittel dokumentieren.

**Nicht zentrifugieren!** Einfrieren, wenn nicht möglich, wenigstens kühlen. Mit Datum/Uhrzeit (mit Zeitzone) der Entnahme und des Einfrierens/Kühlens versehen. Jede Probe ist besser als keine!

### **Körperlich ..... untersuchen lassen**

Min.: Blutdruck, Herzfrequenz, Pulsoxymetrie, orientierende Körperinspektion/neurologische Untersuchungen (*english: Min. required: Blood Pr., pulse rate, pulse oximetry, basic neurological examin.*)

Darüber hinaus sollten sämtliche Symptome dokumentiert werden.

Innerhalb von 3 Tagen einen D-Arzt in Deutschland aufsuchen (s.o.)

### **Störung ..... an BFU und LBA melden ▲**

Jedes Crewmitglied ist lt. EU-Verordnung 376/2014 und 996/2010 selbst für diese Meldung verantwortlich. Eigene Kopie behalten.

**Bundesst. für Flugunfalluntersuchung +49 531 3548-0, [www.bfu-web.de](http://www.bfu-web.de)**

### **Ops-Report/Flightreport ..... verfassen**

Ereignis nachvollziehbar & detailliert dokumentieren inkl. Namen und Kontaktdaten aller Crewmember. Kopie (auch der Cabinreports) behalten.

### **Unfallanzeige ..... bei BG Verkehr einreichen ▲**

Nur dadurch lassen sich evtl. spätere Ansprüche generieren. Es gibt ein standardisiertes Formblatt "Unfallanzeige der BG Verkehr." Die Anzeige sollte vom Betroffenen selbst erstellt werden, weil dem Arzt häufig gar nicht bekannt ist, um was es geht. Eigene Kopie behalten.

### **Unfallanzeige des Arbeitgebers ..... ausfüllen**

Gleiche Schilderung wie für Unfallanzeige an die BG Verkehr – fotografieren! Rückmeldung vom Arbeitgeber innerhalb von 1 Woche.

### **Symptome ..... fortlaufend dokumentieren**

Auftreten und Verlauf aller Symptome in einem Journal dokumentieren und sichtbare (z. B. Rötungen, Zittern) mit einer Kamera aufzeichnen.

### **Erlebnisse ..... für AG FHE dokumentieren**

Möglichst mit dem Namen des untersuchenden Arztes zur Unterstützung aller aktuellen und künftigen Betroffenen. [feedback.fhe@vcockpit.de](mailto:feedback.fhe@vcockpit.de)